

# Wöchentliche Mindenische Anzeigen.

Mr. 49. Montag den 7ten Dec. 1778.

## I Steckbrief.

**S**achdem die Inquisitin Liebrum von mittlerer Statur, runden Gesicht, ohngefähr 30 Jahr alt, diesen Morgen um 7 Uhr ausbliesigen Zuchthause zu entkommen Gelegenheit gefunden, welche Inquisitin ein Kind von 6 Wochen bey sich hat, und mit einem rothen Camlotten Rocke, einen kurzen Cattunen Mäntelchen und braunen Mütze bekleidet, und rothe tuchene Schuh trägt, und dann dem Publico viel daran gelegen, daß diese Inquisitin wiederum zur Haft gebracht werde; Als werden alle einheimische Gerichte befehliget, die auswärtigen Gerichtsbarkeiten aber in Subsidium iuris requiriret auf vorbeschriebene Inquisitin ein wachsameres Auge zu haben und dieselbe im Betretungsfall sofort gefänglich einzuziehen und der Regierung davon Nachricht zukommen zu lassen: wogegen man sich verpflichtet diese Rechts-hülfe gegen Auswärtige in ähnlichen Fällen zu erwiedern. Minden den 1ten Decbr. 1778.

An statt und von wegen Sr. Königl. Majestät von Preussen etc. etc.

Jrh. v. d. Reck.

## II Avertissements.

**D**enen Untertanen des Amts Petershagen und überhaupt allen denjenigen, welche Amts Pacht-Stücke besitzen,

oder sonst Gefälle zu den Domainen des Amts Petershagen anitzo zu bezahlen haben, oder noch künftig schuldig werden solten, es sey unter welcher Benennung es wolle, wird hierdurch bekandt gemacht, daß an die Stelle des von Sr. Königl. Majestät nunmehr zum Landrenthmeister ernandten Appel, dem Commissions-Rath Schrader, die Verwaltung der Administrations-Casse des Amts Petershagen conferiret worden. Es haben also vorbenandte Untertanen, und wer sonst in die Domainen dieses Amts zu bezahlen schuldig seyn sollte, an sonst keinen, als dem Commissions-Rath Schrader bey Vermeidung doppelter Zahlung, alle und jede zur Pachtung des Amts Petershagen gehörige Gelder, formehro gegen dessen Quitung zu bezahlen. Minden den 2ten Decbr. 1778.

Anstatt und von wegen etc.

Krusemark. v. Domhardt. Hass.

## III Citationes Edictales.

**I**n Termino den 18ten Decbr. a. c. soll mit Publication des wider die ausgetretenen Landes-Kinder des Amts Hausberge:

- 1.) Johann Cord Brunahl von Rohden-Stette, No. 5. Bauerschaft Eisbergen.
- 2.) Friderich Riese, No. 17. aus Fülme.
- 3.) Johann Friderich Steinmann von Bohnen-Stette, No. 18. aus Fülme, und
- 4.) Johann Friderich Wattermann aus der

Bauerschaft Korbfeld abgefaßten Confiscations-Erkenntnisses verfahren werden; die benannten Ausgetretenen werden daher hierdurch verabladet sich bestimmten Tages des Morgens um 11 Uhr vor der Regierung alhier zu Anbörung des Erkenntnisses zu stellen, oder gewärtig zu seyn, daß bey ihrem Ausbleiben dennoch in Contumaciam mit der Publication werde verfahren werden. Minden den 20ten. Nov. 1778.  
An statt und von wegen Sr Königl. Maj. von Preußen *rc. rc.*

Frh. v. d. Reck.

### Gericht Eisbergen. Es sind

die Eheleute Westphal olim Schlötel Nr. 43. dieser Anzeige edictaliter verabladet, längstens in Termino den 26. Jan. 1779. wegen Verlassung der Stette im Thielosen sich zu verantworten und bey Verlust derselben auch Ersetzung Schadens und Kosten mit ihren Habeligkeiten zur Stette wieder zurück zu kommen.

### Amt Limberg. In Termino

Mittwoch den 9. Dec. c. sol in der Weidenbrückischen Concursache eine Distributions-Urtheil publiciret werden; wes Endes sich sämtliche Weidenbrückische Creditores zu deren Anbörung zu gewöhnlicher Fröhzeit an hiesiger Gerichtsstube einzufinden haben.

### Amt Rhaden. Demnach der

Unterthan Hermann Henrich Kückelhahn oder Brockschmid aus Oppendorf eine große Schuldenlast contrahiret, und darauf die auf Wahljahre untergehabte Stette sub No. 25 in Oppendorf heimlich verlassen hat; dessen Stiefsohn der Anerbe zu obiger Stette, solche aber, da die Wahljahre abgelaufen, nicht anderster annehmen will, als wenn die Gläubiger seines vorhin benannten Stiefvaters ihm eine terminliche Zahlung bewilligen, ist Terminus gedachten Gläubiger darüber zu vernehmen auf den 22. Dec. c., den 29. Jan. und 26. Febr. a. f. ange-

setzt, in welchen die Gläubiger des erwähnten Kückelhahns zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und zu rechtfertigen, auch über das nachgesuchte Beneficium particularis solationis sich zu erklären. Hiemit citiret und vorgeladen werden, mit der Verwarnung, daß, derjenige, der in diesem Termin nicht erscheinet, mit seiner Forderung ferner nicht gehdret, sondern damit von der Stette und dessen Besitzer auf ewig werde abgewiesen werden.

### IV Sachen so zu verkaufen.

Es ist ein nochmaliger Terminus zur Licitation des durch das Intelligenzblatt vom 2ten dieses No. 44. feilgebotenen Gerlandtischen auf des Stückjunker Pohlmanns Hofe ingrosfirten Activi von 300 Rthlr. in Golde auf den 23. Dec. c. a. präfigiret worden. Es haben sich also diejenige, welches dieses in vorerwehnten Intelligenzblatt beschriebene Activum an sich zu bringen Willens sodann auf der Regierung hieselbst Vormittags um 10 Uhr einzufinden.

Signat. Minden den 24. Nov. 1778.

An statt und von wegen *rc.*

Frh. v. d. Reck.

### Minden. Folgende dem Schlächter

Ludewig Stahr zugehörige Immobilien

1) Ein mit gewöhnlichen Bürgerlichen Lasten, Kirchen- und Wächter-Geld behaftetes Wohnhaus sub No. 202. am Schiefens-Markt belegen, worin 1 Stube, 1 Kammer, 1 Saal, 1 Küche und 1 gedölter Keller befindlich sind, so mit Einschluß des dazu gehdrigen Hudethails auf 2 Rüche außerm Ruythore sub No. 113. zu 505 Rthlr. 10 Gr. taxiret worden. 2) Zwen Morgen doppelt Einfalsland vor dem Ruythore hinter Berens Gärten belegen, welche zusammen gewürdigt sind zu 45 Rthlr. sollen öffentlich verkauft werden; Lusttragende Käufer werden daher eingeladen, in Terminis den 13. Jan. 17. Febr. und 24. März a. f. Vormittags von 10 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr vor dem hiesigen

Stadtgerichte zu erscheinen, ihr Gebot zu erfüllen, und dem Befinden nach des Zuschlages gewärtig zu seyn.

**B**ey dem Kaufman Hennerde sind wiederum angekommen und zu haben: Neue untadelhafte Citrouen 30 Stück für 1 Rthlr. Holländ. Bückinge und Bremer Neunaugen das Stück 1 Wgr. auch erwartet derselbe in dieser Woche frische Englis. Auster und frische Castanien in billigen Preisen.

**B**ey dem Kaufmann Trauten alhier ist eine Quantität rauhe Kuh- und Schafelle, einige hundert Stück gute Kalbfelle und 100 Stück gute Ziegenbockfelle, vorrätig; auch hat derselbe 2 recht extra gute Clavier, eines mit und das andere ohne Auszüge von einem guten Meister gemacht, zu verkaufen. Wer dazu Lust hat kan sie in Augenschein nehmen, und billige Preise gewärtigen.

**Z**um Verkauf des dem Sattler Andreas Petersen, zugehörigen an der Hohnstrasse sub No. 93. belegenen Wohn- u. Brauhaus, sind die beyden letztern Termine auf den 13. Jan. und 17. Febr. a. f. angesetzt.

S. 44. St. d. N.

**Borgholzhausen.** Bey denen Schutzjuden Samuel Meyer und Hög Wendel alhier sind Kuh- Kalb- und Schafelle in Quantität vorrätig, und für einen billigen Preiß zu haben. Kauflustige belieben sich dahero bey denenselben je eher je lieber zu melden.

**Amt Petershagen.** Der Witwe Klenken hieselbst eigenthümlich auf der Hülthorff belegener Garten, soll in Terminis den 18. Dec. c. und 20. Jan. a. f. meistb. verkauft werden; und werden zugleich diejenigen, so daran ein dingl. Recht oder sonst rechtliche Forderungen zu haben vermeinen, verabladet. S. 43. St.

**Z**um Verkauf des sub No. 256 auf der hiesigen Neustadt belegenen Muhrmannschen ehemaligen Lagensch Hofes nebst des

hinter und vor dem Wohnhause belegenen Gartens sind die beyden letztern Termine auf den 15. Jan. und 16. Febr. a. f. angesetzt; und zugleich Diejenigen, welche daran ein dingl. Recht oder sonstige rechtliche Forderungen zu machen haben, verabladet.

S. 47. St. d. N.

**Lübbecke.** Die in dem 44. St. d. N. beschriebene, bey dem Tode des Hillmar Fr. Fincken in dessen Eigenthum gebliebene Ländereyen, sollen in Termin. den 9. u. 29. Dec. c. meistbietend verkauft werden; und sind diejenigen, so daran ein dingl. Recht oder sonstige Ansprüche zu haben vermeinen, zugleich verabladet.

**Bielefeld.** Die erbmeyerfättische freie im Sadderbaume vor Bielefeld zur Nahrung sehr wohl belegene Güter des verstorbenen Forstschreiber Vennens, sollen in Terminis den 1. Dec. c. und 26. Jan. a. f. meistbietend verkauft werden; und sind zugleich diejenigen, so ein dinglich Recht oder Anspruch daran zu haben vermeinen, verabladet. S. 44. St.

**Pyrmont.** Alhier liegen 74 Nordhäuser Fass Fruchtbrandweein von respect. 2 bis 7jährigen Alter, vor dem reinesten Geschmaech, und von der besten unverfälschten Güte zum freywilligen feilen Verkauf. Wer Belieben trägt, diesen Brandweein im Ganzen, oder auch zum Theil zu kaufen, der wolle sich bey hiesigem Fürstl. Oberamte melden, wo er die Probe davon aus den Fässern nehmen, und des Kaufpreises Uebereinkunft treffen kann. Der Transport von hier nach der Weeser ist nur 3 Stunden entfernt, und veranlasset mithin nur geringe Kosten.

V Sachen, so zu verpachten.

**D**amit Trinitatis 1779. die Limbergische Amts- und Sehege-Jagd pachtlos wird, und anderweit auf sechs Jahre als von Trinitatis 1779, bis Trinitatis 1785.

verpachtet werden sol; Als werden zu dieser anderweitigen Verpachtung Termini auf den 25. Julij. und 23ten Dec. a. c. anberahmet, in welcher Pachtlustige Vormittages um 10 Uhr auf der Krieges- und Domainen-Kammer erscheinen, ihr Gebot eröffnen, und gewärtigen können, daß demjenigen, welcher im letztern Termine Bestbietender geblieben, der Zuschlag salva approbatione regia geschehen soll. Signat. Minden den 10. Nov. 1778.

Anstatt und von wegen Sr. Königl. Majestät von Preußen u.  
Arusemark. v. Domhard. Hüllesheim.

**Minden.** Auf künftigen Ostern 1779 wird ein Haus vorn an der Fischerstadt zur Handlung u. Wirtschaft airt, i Lagerhaus neben an benebst einen schönen Garten hinter dem Hause, niethlos, und kan alsdenn gleich bezogen werden. Lusttragende können nähere Bedingung bey dem Eigenthümer Hn. Christoph Brüggeman einziehen.

Es sind zu anderweiter Verpachtung der auf Trinitatis 1779, vacant werdenden Lingenischen Emshofe, weil bey den abgehaltenen Licitationen nicht annehmlich geboten worden, abermalige Licitations-Termine auf den 27. Novbr. und 29. Decbr. des laufenden und 29ten Januar des nächst künftigen Jahres angesetzt worden. Die Liebhaber können sich also an bemeldeten Tagen, Morgens um 9 Uhr auf hiesiger Königlichem Kammer-Deputation einfinden, und nach Gefallen bieten, da dann der Meistbietende, salva approbatione regia, den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Signat. Lingen, den 29. Oct. 1778.

Anstatt und von wegen Sr. Königl. Majest. von Preußen u. c.  
v. Bessel. Mauve. Van Dyck. v. Stille.

VI Gelder, so auszuleihen.

**Herford.** Wer ein dem hiesigen Armentloster zustehendes Capital von 750

Rthlr. in Golde ganz oder zum Theil gegen Hypotheken ordnungsmäßige Sicherheit und 5 pro Cent Zinsen leihbar an sich zu nehmen oder gute Obligationen dafür cediren oder auch Ländereyen, so in hiesiger Feldmark belegen dafür käuflich abzustehen Lust hat, kann sich fordersamst bey hiesigem Magistrat melden, und obige Summa prästitis prästandis dem Bestinden nach gleich erhalten.

### VII Notification.

Von denen zum freywilligen Verkauf gezogenen von Laerschen Grundstücken ist das Wohnhaus der Wittwe des Rector Potthast, der große Garten dem Kaufmann Scherer Jun. und der kleine Garten dem Bürger Huneke Jun. zugeschlagen, auch ihnen die Adjudications-Scheine expedirt worden. Herford am 30. Nov. 1778.

Combinirte Königl. und Stadtgerichte.

### VIII Brodt-Taxe

für die Stadt Minden vom 1. Dec. 1778.

Für 4 Pf. Zwieback	8 Loth	D.
= 4 Pf. Semmel	9	=
= 1 Mgr. fein Brodt	28 Loth	=
= 6 Mgr. gr. Brodt	10 Pf. 4 Loth	=

### Fleisch-Taxe.

1 Pf. bestes Rindfleisch	2 Mgr. 4 Pf.
1 = Kalbfleisch, wovon der Brate über 9 Pf.	2 = 4 =
1 = dito, so unter 9 Pf.	1 = 4 =
1 = Schweinefleisch	3 = =
1 = Hammelfleisch bestes	2 = 2 =

### Bier-Taxe.

1 Tonne Weißbier im Brauhause	1 R. 24 gr.
1 Maaß Weißbier im Brauhause	5 pf.
1 Maaß beim Zapfer	= 6 pf.
1 Tonne Braumbier	2 Rthl. — mgr.
1 Maaß Braumbier im Brauhause	6 pf.
1 Maaß bey'm Zapfer	= 7 pf.